

# Koblenzer Schlaglichter vom 07.07.2012 – 30.08.2012

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼



## PRÄGAFORM Bonn präsentiert Koblenzer Kette und Ohr



**-hgj- Rund elfeinhalb Wochen vor dem Start in die nächste Session,** präsentiert die für ihre Qualität bekannte Bonner Ordenschmiede Bley Prägaform GmbH, ihre neue Kollektion aus verschiedenen Schmuckstücken bestehend aus Halskette und den dazu passenden Ohrsteckern. Nicht nur in der "fünften Jahreszeit" sind die Silberne Kette wie auch die silbernen Ohrstecker mit Koblenzer Wappen in Herzform und Strass-Steinen ein Hingucker an so manch weiblichen Dekoltee oder Ohr. Auch bei allen anderen Anlässen, passen die modischen Accessoires auf sportliche wie festliche Garderobe der Trägerin. Für die

Herren gibt es ein kleines aber feines Trostpflaster, den Koblenzer Wappenpin fürs Revers, der an jedes Jackett gehört und damit die Identifikation zur Stadt an Rhein und Mosel symbolisiert.

Bestellungen nimmt [www.koblenzerkarneval.de](http://www.koblenzerkarneval.de) über unseren Kontaktbutton entgegen. Alle Bestellungen benötigen neben dem Namen des Bestellers, die komplette Anschrift sowie eine Telefon-Nr. (Festnetz oder Mobilfunk) und sind rechtlich verbindlich. Vom Redaktionsteam [www.koblenzerkarneval.de](http://www.koblenzerkarneval.de) an die Bonner Prägaform zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Die Kette mit dem Koblenzer-Wappen hat eine Größe von 2,0 cm x 2,0 cm (Herz) und ist unter der Artikel-Nr.: 1320 Wappen Koblenz mit Strass-Steinen besetzt, inklusiv silberner Metallkette und schwarzer Stoffkette zum Preis von € 20,00 erhältlich.

Die Ohrstecker mit dem Koblenzer Wappen in Herzform mit Strass-Steinen (Größe: 2,7 x 2 cm) sind unter der Artikel-Nr.: 1320\_0 Herz Koblenz zum Preis von € 12,00 erhältlich und der Koblenzer Wappenpin mit der Artikel-Nr. 1320 Wappenpin Koblenz ist für € 2,00 erhältlich.

## **HINWEIS IN EIGENER SACHE:**

**Zum 15. Oktober 2011, haben wir alle älteren Berichte der Koblenzer Schlaglichter der Jahre 2007, 2008, 2009, 2010 , 1/2011, 2/2011 und 3/2011 ins Archiv verschoben!**

**Ihr Redaktionsteam "koblenzerkarneval.de"**

*Donnerstag, 30. August 2012*

**Grün-Gelb wählt neuen (alten) Vorstand**



**Am 20. August 2012** fanden sich die Mitglieder der Narrenzunft Grün-Gelb Koblenz-Karthause e.V. im schwül-heißen VfR Vereinsheim auf der Karthause zur jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Um 20:00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Harald "Harry" Schütter die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Er dankte allen Aktiven des Vereins für die erfolgreich verlaufene Session 2011/2012. Ein besonderer Dank ging an die Wagenbauer, die auch 2012 wieder mitten im Bau eines Motivwagens sind, sowie an die Mitglieder der Löwengarde, die in diesem Jahr auf den Deutschen Meisterschaften eine Silbermedaille mit nach Hause brachten.

Anschließend berichtete der Geschäftsführer Udo Hartmann über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Geschäftsjahr und in der Session. Insbesondere die Gaudiolympiade im Fort Konstantin und der Familienwandertag zur Festung Ehrenbreitstein sollen als feste Termine im Kalender der Narrenzunft markiert werden. Udo Hartmann erinnerte auch diesmal, daß alle Termine jederzeit auf der Homepage der Narrenzunft [www.z'nzgg.de](http://www.z'nzgg.de) eingesehen werden können.

Im weiteren Verlauf berichtete die Schatzmeisterin Gaby Schütter über den Stand der Kassengeschäfte. Die

übergangsweisen und im späteren Verlauf des Abends offiziell gewählten Kassenprüferinnen Ramona Esly und Christa Geigges bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Im Anschluß erfolgte die Durchführung des wichtigsten Tagesordnungspunktes, den alle vier Jahre durchzuführenden Neu- bzw. Wiederwahlen des (erweiterten) Vorstandes und Beisitzern.

Der neue Vorstand der Narrenzunft "Grün Gelb" setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Harald Schütter
  - 1. stellvertretender Vorsitzender: Michael "Mike" Keutgen
  - 2. stellvertretender Vorsitzender: Thorsten Schupp
  - Geschäftsführer: Udo Hartmann
  - stellvertretende Geschäftsführer: Peter Keutgen
  - Schatzmeisterin: Gaby Schütter
  - stellvertretende Schatzmeister: Klaus Schaper
  - Funkenmariechen: Meike Zejewski
  - Beisitzerin Tanzgruppen: Sandy Cremanns
  - Beisitzerin Jugend: Sabrina Karbach
  - Beisitzerin Uniformen: Elke Schlegel
  - Beisitzer Standarte: Gerd Geigges
  - Beisitzerin Presse: Jennifer Heusch
- Kassenprüfer: Ramona Esly, Christa Geigges, Thorsten Schneider

Die Ergebnisse fielen nahezu einstimmig aus. Nun kann die Narrenzunft in eine erfolgreiche neue Session 2012/2013 blicken.

**Quelle und Foto: Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V.**

Mittwoch, 29. August 2012

**Güls wird Prinz ... .. und Confluentia**



**-hgj-Es ist geschafft!** Am gestrigen Dienstag, 28. August haben die Gülser Husaren den ersehnten Zuschlag zur Stellung von Prinz und Confluentia für die Session 2016 durch die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) e.V. gegen ihre beiden Mitbewerber erhalten.

Für die blau-weißen Husaren aus dem Koblenzer Moselstadtteil, die das größte uniformierten Corps an Rhein und Mosel auf die Beine stellen, bedeutet der Zuschlag durch die AKK, daß die im Jahre 1978 gegründete Gesellschaft bereits nach 1989 (□Prinz Detlef von Gulisa□ – Detlef Koenitz und □Confluentia Sylvia□ – Sylvia Möhlich und 2001 (□Prinz Franz Josef vom Spaß an der Freud□ – Franz-Josef Möhlich und □Confluentia Heike□ – Heike Piepiorka) zum dritten Mal Prinz und Confluentia in ihrer Heimatstadt stellen können.

□Wir bedanken uns für diesen Zuschlag bei der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval und freuen uns auf ein super Jahr. 2016 wird unser Jahr!□, war die erste Reaktion die die Gülser Husaren e.V., auf ihrer Homepage [www.guelser-husren.de](http://www.guelser-husren.de), wie auch auf ihrer Husaren-Fanpage bei facebook posteten!

Freitag, 24. August 2012

**Erste Kostümbörse in Wallersheim**



**Am 22. September 2012** veranstaltet der Ortsring Wallersheim seine erste Kostümbörse in der Turnhalle auf dem Bühnenweg. Von 13.11 bis 18.11 Uhr haben hier Närrinnen und Narren aus der Region die Möglichkeit ihre Kostüme zu tauschen oder zu verkaufen.

Gleich, ob es sich um Gardeuniformen, Einzel- oder Gruppenkostüme handelt, die Auswahl wird für jeden Interessierten für die bevorstehende Session vorhalten.

Für das leibliche wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Wer selbst noch ausstellen will, meldet sich bitte bei Erika Leiendecker, Telefon: +49 (0) 2 61/86 91 60.

**Quelle und Grafik: Narren-Club Waschem 1986 e.V.**

Montag, 20. August 2012

## Willibert Pauels sagt alle Termine ab



**Willibert Pauels, [Ne bergische Jung]**, wird aus gesundheitlichen Gründen sämtliche Termine für das kommende halbe Jahr absagen. Somit fällt der Bütten-Star auch für die gesamte Karnevalssession 2012/2013 aus. Willibert Pauels hat sich aufgrund einer Depression selber dazu entschieden, sich in ärztliche Behandlung zu begeben und wird seit Freitag in einer Klinik im Rheinland behandelt. Durch diesen befreienden Schritt hat sich der Gesundheitszustand des [Dia-Clowns] schon deutlich verbessert.

[Willibert Pauels geht offensiv mit seiner Krankheit um und laut seiner Ärzte ist das sehr positiv zu sehen], so alaaaf.de-Chef Horst Müller. [Wir unterstützen ihn als Agentur in jeglicher Hinsicht, denn jetzt steht nur eins im Vordergrund: Die Gesundheit von Willibert Pauels], so Horst Müller.

In den kommenden Tagen wird alaaaf.de jetzt dafür sorgen, daß sämtliche Termine des Top-Redners von Kollegen übernommen werden. [Die Solidarität ist sehr groß], so Horst Müller, [viele Kollegen haben schon signalisiert, ihre maximale Auftrittszahl für die kommende Session zu erhöhen, damit alle

Veranstaltungen reibungslos durchgeführt werden können. Die Ärzte raten Willibert Pauels mindestens ein halbes Jahr lang zu pausieren. In der Klinik hat der Bergische Jung aber bereits signalisiert, nach erfolgreicher Genesung zurückkehren zu wollen, da die Bühne sein Leben sei.

alaaaf.de wird die Medien in den kommenden Monaten nach Absprache mit dem "bergischen Jung" selber und seinen Ärzten regelmäßig auf dem Laufenden halten, so Horst Müller in seiner Presseerklärung, damit von Rückfragen bei Willibert Pauels und in seinem Umfeld Abstand und Rücksicht auf den aktuellen Gesundheitszustand genommen wird.

**Quelle: Medienprofis Köln**

Montag, 20. August 2012

## **Trash Drum Gruppe bei der "Großen"**

-dc- Die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft bietet ab sofort eine Trash-Drum Gruppe in Kooperation mit der Koblenzer Musikschule an. Trash-Drum bedeutet trommeln auf großen Regentonnen, was inzwischen bei Kindern und Jugendlichen, egal ob Jungen oder Mädchen, sehr beliebt ist. Es besteht die Möglichkeit für Kinder von 6-12 Jahren; und Jugendlichen ab 13 Jahre. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Getrommelt wird jeden Montag ab 16.30 Uhr in den Räumen unter der Balduinbrücke am Stadtbad unter der Leitung des bekannten wie erfahrenen Schlagzeugers und Percussionisten Alexander Sauerländer. Es erwarten die Trommler eine tolle Gemeinschaft und phantastische Auftritte bei den Veranstaltungen der "Großen".

Der Kostenbeitrag wird zur Hälfte von der Großen Koblenzer getragen. Anschaffungen sind zunächst nicht erforderlich.

Wer Interesse hat kann gerne mal bei den Proben vorbeikommen oder sich noch näher bei dem Geschäftsführer der GKKG, Dirk Crecelius, Telefon. +49 (0) 2 61/40 83 40, informieren.

**Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.**

Samstag, 18. August 2012

## Grillmeister Jupp war Quotenmann beim Grillfest des Möhnenclub ☐Die Zufälligen☐



**Zum jährlichen Grillen** trafen sich die Möhnen des Möhnenclub ☐Die Zufälligen☐ am gestrigen Freitag bei strahlend schönem Wetter im Garten des Metternicher Gasthauses ☐Zum Roten Ochsen☐.

Die Salattafel war reichlich gedeckt und Grillmeister Jupp versorgte die Möhnenschar mit schmackhaften Steaks und Würstchen. Mit vielen Vorträgen und Anekdoten verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag.

Als nächste Termine haben sich ☐Die Zufälligen☐ den 22. September für ein Bustour nach Worm mit dem Abschluß beim singenden Wirt in Perscheid, wie auch den 17. November vorgemerkt, an dessen Tag die Feierlichkeiten des 6 x 11. Jubiläums der Gesellschaft stehen.

**Quelle und Foto:** ☐Möhnenclub ☐Die Zufälligen☐

Samstag, 18. August 2012

Samstag, 18. August 2012

## Die Tollkühnen feiereten Sommerfest im

## Wohnzimmer



**-hgj- Mitten im Hochsommer**, wo an diesem Wochenende Temperaturen zwischen 35° und 40° Celsius, das Rheinland zum Schwitzen brachten, feierten die Horchheimer Möhnen □Die Tollkühnen□ ausgerechnet in ihrem Wohnzimmer das diesjährige Sommerfest. Und dieses Wohnzimmer ist, so Christiane Friedrich-Noll, die den Möhnen als Obermöhn vorsteht, das Kolpinghaus im heimischen Ortsteil.

Die Entscheidung vom Anglerheim, das einen herrlichen Blick auf Vater Rhein bietet, ins Kolpinghaus zu wechseln hängt unter anderem damit zusammen, daß □Die Tollkühnen□ gerne hier sind und keinerlei Kosten für Miete die Kasse der Gesellschaft schmälert. Neben ihrer Schwerdonnerstagsitzung, sind die Möhnen auch bei Stammtischen im Kolpinghaus, daß für den heutigen Tag den schattigen Hof zur Verfügung stellte, bei dem die Möhnen ihre Horchheimer Nachbarn, Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften, wie auch die Bewohner des Horchheimer Seniorenheims mit Kaffee und Kuchen, Steaks, Würstchen, Salaten und allerlei kühlen Getränken bewirten konnten. Insbesondere zeigten wieder zahlreiche Möhnengesellschaften, daß man ganzjährig die Veranstaltungen besucht, was seit Jahren die gemeinsamen Interessen der weiblichen Karnevalisten

in der "Kowelenzer Faasenacht" stärkt.

Insbesondere der Vorstand um Christiane Friedrich-Noll, bewies mal wieder mehr was "Hoschemer Gastfreundlichkeit" ist und wurde hierbei von ihren Männern an allen Theken und Grills gestärkt, damit die Damen sich auch um jeden Gast persönlich kümmern konnten.

*Dienstag, 14. August 2012*



*Dienstag, 14. August 2012*

## **LCV ist seit Jahren Publikumsmagnet bei Rhein in Flammen**

**Das Feuerwerkspektakel um Rhein in Flammen** zog auch 2012 wieder viele Mitbürger und Gäste in die Stadt an Rhein und Mosel.

Unter der Balduinbrücke am Moselufer veranstaltete der Lützelers Carnevals-Verein e.V. (LCV) auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Moseluferfest.

Kühle Getränke, leckere Speise direkt vom Grill und gute Musik luden ein, um einige Stunden beim LCV zu verweilen. Nicht zuletzt, weil 2012 auch der Wettergott ein großes Herz hatte

und bei angenehmen Temperaturen zu der Biergartenatmosphäre beitrug.

Der Lützeler Carnevals-Verein bedankt sich bei den Besuchern und Freunden des Vereins, die dazu beigetragen haben, daß das Fest einen schönen Rahmen hatte. Des Weiteren bedankt sich der Verein bei seinen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Antenne 98.0 für die Übertragung der passenden Musik zum Feuerwerk, so daß auch die Besucher am Moselufer das ganze Flair vollends genießen konnten.

**Quelle: Lützeler Carnevals-Verein 1974 e.V.**

*Freitag, 10. August 2012*

42.

K  
O  
B  
L  
E  
N  
Z  
E  
R



Freitag,  
28. 9. 2012  
19.00 Uhr

**Weinkönigin Lisa I.**

Bobbin' Baboons



Samstag, 29. 9. 2012 - 21.00 Uhr

**Bobbin' Baboons**



W  
E  
I  
N  
F  
E  
S  
T

Sonntag, 30. 9. 2012  
11.00 Uhr

Blasorchester  
Menden



**Weinfest-Frühschoppen**

An allen Tagen Jubel, Trubel, Heiterkeit in der Weingass

**i n K O . - L A Y**

Freitag, 10. August 2012

**CTS EVENTIM übernimmt Betrieb der LANXESS  
arena in Köln**



□CTS EVENTIM ist ein außerordentlich leistungsfähiges Unternehmen, das mit seinem Portfolio über eine umfassende fachliche Kompetenz verfügt. Darüber hinaus erwarten wir von der Zusammenarbeit mit CTS EVENTIM wertvolle Synergie-Effekte, die auch das Angebot der LANXESS arena mit ihrem breit gefächerten, qualitativ hochwertigen Event-Portfolio stärken. Bereits 2008 konnten wir mit LANXESS den Namensgeber finden, der perfekt zur Arena und in ihr Umfeld passt. Mit der aktuellen Transaktion stellen wir nunmehr eine weitere Weiche für Stabilität und Kontinuität auf hohem Niveau. Wir werden unsere Rolle als Konzert-, Sport-, Entertainment- und Firmenevent-Tempel weiter ausbauen.

Wir freuen uns auch darüber, in der neuen Gesellschafterkonstellation voraussichtlich schon sehr bald den 25millionsten Besucher der Arena begrüßen zu können.

Auch für die Stadt Köln ist dies meines Erachtens ein weiterer Meilenstein damit in □Ihrem Henkelmännchen□ noch viele Events für die Bürger stattfinden könne□, so Stefan Löcher, Geschäftsführer der ARENA Management GmbH in der Pressemitteilung der LANXESS arena, die mit jährlich bis zu 1.800.000 Millionen Besuchern in einem Einzugsgebiet von über 20 Millionen Einwohnern die meistfrequentierte Veranstaltungshalle Kontinentaleuropas ist.

**Die im SDAX notierte CTS EVENTIM AG hat gestern in Köln die Verträge zum Erwerb der arena Management GmbH (AMG) unterzeichnet, die für den Betrieb der LANXESS arena in Köln verantwortlich ist. Erwerberin ist die von EVENTIM zu 100prozentig gehaltene Arena Holding GmbH. Mit diesem Schritt gelingt es der CTS EVENTIM AG, sich in der Metropolregion Köln zu etablieren, die im Umkreis von 100 Kilometer ein Einzugsgebiet von mehr als 20 Millionen Menschen umfaßt. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden.**

**Die im Eigentum eines Immobilienfonds stehende LANXESS arena ist mit einer Kapazität von bis zu 20.000 Plätzen und jährlich bis zu 1,8 Millionen Besuchern eine der größten und erfolgreichsten Veranstaltungshallen weltweit. Zahlreiche Konzerte (zum Beispiel Madonna, Udo Lindenberg, Lady Gaga), namhafte TV-Produktionen (zum Beispiel Germany's Next Top Model) sowie Family Entertainment und Comedy-Shows finden dort statt. Die Arena beheimatet außerdem das Bundesliga-Eishockeyteam KEC Kölner Haie und die Hauptversammlungen börsennotierter Unternehmen wie der Deutschen Telekom AG und der LANXESS AG, die seit 2008 auch Name Sponsor der Halle ist.**

### **Über CTS EVENTIM**

Die im SDAX notierte CTS EVENTIM AG (ISIN DE 0005470306) ist Europas Marktführer beim Ticketing und zugleich einer der führenden Anbieter von Live-Entertainment. Über Systeme der EVENTIM-Gruppe werden jährlich mehr als 100 Millionen Tickets für über 150.000 Veranstaltungen vermarktet. Neben den europaweit mehr als 20.000 stationären Vorverkaufspunkten gewinnt der Vertrieb über das Internet immer mehr an Bedeutung, insbesondere über die Portale [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.getgo.de](http://www.getgo.de).

**Quelle und Foto: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Sonntag, 5. August 2012

**LCV lädt in Biergartenatmosphäre zum**

# **Sommerfest an Rhein in Flammen ein**

**Traditionell steht zum 2. Wochenende im August** unmittelbar das Koblenzer Großfeuerwerk **„Rhein in Flammen“** bevor. Wie in den vergangenen Jahren auch, ist der Lützeler Carnevals-Verein (LCV) auch 2012 wieder mit von der Partie.

Zusammen mit Vereinen, Freunden, Gönnern, Touristen und der Bevölkerung möchte die Gesellschaft gemeinsam feiern, wozu dazu dieser Event eine gute Gelegenheit unmittelbar am Moselufer bietet.

Der LCV freut auf die zahlreichen Gäste, die zusammen mit ihnen am

***Samstag, 11. August 2012, ab 18.00 Uhr an der Balduin-Brücke am Lützeler Moselufer (Nähe Schüllerplatz)***

bei Unterhaltungsmusik, kühlen Getränken, Cocktail-Bar und leckerem Speisen in Biergartenatmosphäre in die Nacht feiern möchten, um gegen 23.00 Uhr einen herrlichen Anblick auf das Feuerwerk zu genießen.

***Quelle: Lützeler Carnevals-Verein 1974 e.V.***

*Sonntag, 5. August 2012*



Krebbelchensfest der KG  
Rheinfreude im TUS-Heim  
„Am Ufer“ in Neuendorf

**31.08. – 02.09.12**



# Krebbelchensfest

im neuen Gewand – das TUS-Heim fest in Narrenhand



Jetzt **NEU**  
im TUS-Heim

## Programm

### Freitag, 31. August ab 18.00 Uhr

- Leckere Neuendorfer Krebbelcher u.v.m.
- 19.11 Uhr Offizielle Eröffnung & Fassanstich durch Prinz & Confluentia
- Ab 20.00 Uhr Oldie-Abend mit DJ Christian
- Ab 19.00 Uhr Cocktail-Bar & vieles mehr

### Samstag, 01. September ab 15.00 Uhr

- Kaffee und selbstgebackenen Kuchen
- Ab 17.30 Uhr leckere Neuendorfer Krebbelcher u.v.m.
- Musik & Unterhaltung
- Ab 19.00 Uhr Cocktail-Bar & vieles mehr

### Sonntag, 02. September ab 10.30 Uhr

- Leckere Neuendorfer Krebbelcher u.v.m.
- Kaffee und selbstgebackenen Kuchen
- Kinderschminken und Torwandschießen
- Frühschoppen unter Beteiligung der Neuendorfer Ortsvereine



*Samstag, 4. August 2012*

# Karneval



## METRO

### "DIE Messe"

**27.-28.10.2012 Beethovenhalle Bonn**  
[www.karneval-die-messe.de](http://www.karneval-die-messe.de)

- 120 Hersteller und Fachhändler
- Attraktives Bühnenprogramm
- Wurf- und Dekomaterial
- Autogrammstunden und vieles mehr....

<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Adresse:</b>	<b>Veranstalter:</b>
Samstag 27.10.2012 von 9.00 – 19.00 Uhr	Beethovenhalle Bonn Forum Süd Wachsbleiche 53111 Bonn	Metro St.Augustin Einsteinstraße 28 53757 St.Augustin
Sonntag 28.10.2012 von 9.00 – 18.00 Uhr		

Karte kostet **7,00€** im VVK inkl.VRS

**BONN:TICKET** 0228-50 20 10  
[bonnticket.de](http://bonnticket.de)

Tageskarte 7,50€ exkl.VRS  
(davon gehen 1,11€ an Kinderheime der Region)



Renault Rhein-Sieg  
Einsteinstr.33  
53757 St.Augustin

Mittwoch, 1. August 2012

**Große Koblenzer: □Kowelenzer Weihnacht□  
im kurfürstlichen Schloß zu Koblenz**

# „Kowelenger Weihnacht“

im Kurfürstlichen Schloß zu Koblenz

1847 - 2012  
15 x 11 Jahre  
GKKG



Mittwoch, 12. Dezember 2012

Einlaß: 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr



Foto: Kurfürstliches Schloß zu Koblenz; © Koblenz Touristik - Idee, Entwurf und Konzeption: © „Schesch“ Juchel/www.koblenzkarneval.de - 2012

**-dc- Im August schon an Weihnachten denken?** Wenn es um Karten für die „Kowelenger Weihnacht“ geht, dann weiß jeder, daß man sich beeilen muß, denn der Vorverkauf hat bereits begonnen. Am 12. Dezember 2012 um 19.30 Uhr veranstaltet die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft bereits schon zum sechsten Mal diese äußerst beliebte Einstimmung im Kaisersaal des kurfürstlichen Schloß zu Koblenz auf das nahende Weihnachtsfest. Auch in diesem Jahr hat die „Gruuße“ wieder ein phantastisches

wie abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt, mit Liedern und Texten, zum größten Teil in [Kowelenzer Mundart]. Karten gibt es ab sofort in den beiden Touristik Offices der Koblenz Touristik im Rathaus am Jesuitenplatz und am Bahnhof im Platzgebäude zwischen Hauptbahnhof und dem ehemaligen Haus von Lotto-Toto Rheinland-Pfalz.

*Quelle (Text): Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Grafik): Foto: Kurfürstliches Schloß zu Koblenz, (c) Koblenz Touristik – Idee, Entwurf und Konzeption: [Schosch] Jäckel/www.koblenzerkarneval.de 2012*

*Dienstag, 24. Juli 2012*

**EILMELDUNG – EILMELDUNG – EILMELDUNG –  
EILMELDUNG – EILMELDUNG**



24. Juli 2012

### GEMA und Bund Deutscher Karneval einigen sich über Veranstaltungstarife

Die GEMA und der Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK) haben einen Gesamtvertrag auf Basis der neuen Veranstaltungstarife unterzeichnet. Durch die Einigung mit dem BDK können Besonderheiten einzelner Veranstaltungsformate berücksichtigt werden. Zudem wurde der von der GEMA im April veröffentlichte Tarif hinsichtlich Zeitzuschlägen und Nachlässen modifiziert und besitzt somit Gültigkeit für die gesamte Veranstaltungsbranche. Der Antrag der GEMA für das aktuell laufende Schiedsstellenverfahren wird entsprechend angepasst. Der neue Tarif wird zum 1.4.2013 eingeführt.

Nachdem die Gespräche über die neuen Tarife auf Basis der Linearisierung mit der Bundesvereinigung der Musikveranstalter e.V. bislang ergebnislos verlaufen sind, präsentiert die GEMA heute den **ersten Gesamtvertrag**, der in diesem Zusammenhang abgeschlossen werden konnte. Georg Oeller, Vorstandsmitglied der GEMA: „Die lebendige Diskussion um die Tarifierform verdeutlicht den Wert der Musik in Deutschland. Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen mit dem BDK und die Unterzeichnung des Gesamtvertrags – ein wegweisendes Ergebnis und ein positives Signal in der Diskussion um die Tarifierform. Die von der Tarifierform betroffenen Veranstaltungen können sich über Einführungsnachlässe den wirtschaftlichen Gegebenheiten anpassen. Die Entlastung kleinerer Veranstaltungen ist weiterhin sichergestellt. Dies ist ein guter Kompromiss für die Musikurheber und die Veranstaltungsbranche.“

Volker Wagner, Präsident des BDK, begrüßt die Einigung mit der GEMA: „Die Besonderheiten des karnevalistischen Brauchtums fanden in den im April veröffentlichten Tarifen noch keine Berücksichtigung. Deshalb haben wir schon frühzeitig konstruktive Gespräche mit der GEMA aufgenommen. Der heute unterzeichnete Gesamtvertrag ist zum Wohle unserer 5.000 Vereine und 2,5 Millionen Einzelmitglieder. Er mildert deutlich die Belastung der künftigen GEMA-Vergütungen und bietet unseren Mitgliedsvereinen eine Planungssicherheit für die nächsten Karnevalszeiten.“

Neben dem aktuell laufenden Schiedsstellenverfahren beim Deutschen Patent- und Markenamt, das die neue, lineare Tarifstruktur auf Angemessenheit prüft, führt die GEMA weitere konstruktive Verhandlungen mit verschiedenen Einzelverbänden, um auf Branchenbesonderheiten zu reagieren. „Wir sind optimistisch, dass wir auch die laufenden Verhandlungen erfolgreich zum Abschluss führen werden“, so Georg Oeller.

## GEMA und Bund Deutscher Karneval einigen sich über Veranstaltungstarife

Die GEMA und der Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK) haben einen Gesamtvertrag auf Basis der neuen Veranstaltungstarife unterzeichnet. Durch die Einigung mit dem BDK können Besonderheiten einzelner Veranstaltungsformate berücksichtigt werden. Zudem wurde der von der GEMA im April veröffentlichte Tarif hinsichtlich Zeitzuschlägen und Nachlässen modifiziert und besitzt somit Gültigkeit für die gesamte Veranstaltungsbranche. Der Antrag der GEMA für das aktuell laufende Schiedsstellenverfahren wird entsprechend angepaßt.

Der neue Tarif wird zum 1. April 2013 eingeführt.

Nachdem die Gespräche über die neuen Tarife auf Basis der Linearisierung mit der Bundesvereinigung der Musikveranstalter e.V. bislang ergebnislos verlaufen sind, präsentiert die GEMA heute den ersten Gesamtvertrag, der in diesem Zusammenhang abgeschlossen werden konnte. Georg Oeller, Vorstandsmitglied der GEMA: □Die lebendige Diskussion um die Tarifreform verdeutlicht den Wert der Musik in Deutschland. Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluß der Verhandlungen mit dem BDK und die Unterzeichnung des Gesamtvertrags – ein wegweisendes Ergebnis und ein positives Signal in der Diskussion um die Tarifreform. Die von der Tarifreform betroffenen Veranstaltungen können sich über Einführungsnachlässe den wirtschaftlichen Gegebenheiten anpassen. Die Entlastung kleinerer Veranstaltungen ist weiterhin sichergestellt. Dies ist ein guter Kompromiss für die Musikurheber und die Veranstaltungsbranche.□

Volker Wagner, Präsident des BDK, begrüßt die Einigung mit der GEMA: □Die Besonderheiten des karnevalistischen Brauchtums fanden in den im April veröffentlichten Tarifen noch keine Berücksichtigung. Deshalb haben wir schon frühzeitig konstruktive Gespräche mit der GEMA aufgenommen. Der heute unterzeichnete Gesamtvertrag ist zum Wohle unserer 5.000 Vereine und 2,5 Millionen Einzelmitglieder. Er mildert deutlich die Belastung der künftigen GEMA-Vergütungen und bietet unseren Mitgliedsvereinen eine Planungssicherheit für die nächsten Karnevalszeiten.□

Neben dem aktuell laufenden Schiedsstellenverfahren beim Deutschen Patent- und Markenamt, das die neue, lineare Tarifstruktur auf Angemessenheit prüft, führt die GEMA weitere konstruktive Verhandlungen mit verschiedenen Einzelverbänden, um auf Branchenbesonderheiten zu reagieren. □Wir sind optimistisch, dass wir auch die laufenden Verhandlungen erfolgreich zum Abschluß führen werden□, so Georg Oeller.

**Die Vereinbarung mit dem BDK sieht gegenüber den seit April 2012 veröffentlichten Tarifen U-V und M-V im Wesentlichen**

## **folgende Anpassungen vor:**

- Die GEMA gewährt Einführungsnachlässe über die Dauer von fünf Jahren.
- Der bisher im Tarif vorgesehene Zeitzuschlag ab fünf Stunden Veranstaltungsdauer wird auf acht Stunden erhöht und steigt danach linear um 25 % je weitere zwei Stunden.
- Die GEMA gewährt in ihren Tarifen einen Nachlaß in Höhe von 15 % für soziale, religiöse und kulturelle Veranstaltungen, die keine wirtschaftlichen Ziele verfolgen.
- Die Härtefallnachlaßregelung wird als Angemessenheitsregelung konkretisiert: Die Obergrenze für die Vergütung der GEMA-Rechte beträgt außerhalb der Mindestvergütung maximal 10 % der Eintrittsgelder.
- Der neue Tarif gilt ab 1. April 2013 und nicht wie bisher vorgesehen ab 1. Januar 2013.

***Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von mehr als 64.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autoren-gesellschaften für Werke der Musik.***

Der Bund Deutscher Karneval e.V. ist eine Vereinigung zur Pflege fastnachtlicher Bräuche und wurde am 24. Oktober 1953 im Kurfürstlichen Schloß zu Mainz gegründet. Der Bund besteht aus 35 Regionalverbänden bzw. -ausschüssen mit über 5.000 Vereinen oder Gesellschaften. Und 2,5 Millionen Einzelmitgliedern.

***Quelle und Grafik: GEMA – Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte***

*Dienstag, 10. Juli 2012*

# Die KÖLNER

## V o r s t e l l a b e n d e

- Die **neuen** Programme der Session 2012/2013
- Die Top-Karnevalsstars und der beste Nachwuchs
- Direkter Kontakt zu den Künstlern
- Buchung an Ort und Stelle
- Freier Eintritt für Literaten und Präsidenten

### Termine:

Samstag, 06.10.2012	<b>KAJUJA Köln</b> 19.00 Uhr Theater am Tanzbrunnen
Sonntag, 07.10.2012	<b>Literarisches Komitee</b> 16.00 Uhr Sartory
Samstag, 13.10.2012	<b>Kreis rheinischer Karnevalisten</b> 19.00 Uhr Mülheimer Stadthalle
Samstag, 20.10.2012	<b>Klub Kölner Karnevalisten</b> 18.30 Uhr Maritim Hotel
Samstag, 27.10.2012	<b>Stammtisch Kölner Karnevalisten</b> 18.00 Uhr Maritim Hotel
Sonntag, 04.11.2012	<b>Muuzemändelcher</b> 12.00 Uhr Brauhaus Sion



Literarisches Komitee -  
Die Akademie



**MUUZEMÄNDELCHER**  
— DIE KÖLNER KARNEVALISTEN e.V. 1948 —



**KKK**

Klub Kölner  
Karnevalisten  
1950 e.V.



*Sonntag, 8. Juli 2012*

*Samstag, 7. Juli 2012*

**Kinderprogramm, Moddersprochpreis und viel Musik prägten 1. Alstadtfest der Gruuße**



**-hgj- Auch am zweiten Tag des diesjährigen Koblenzer Altstadtfestes,** für das die Große Koblenzer sich die Markenrechte gesichert hat, empfing wieder die komplette Mannschaft die zahlreichen Gäste aus nah und fern, die in ihrer Vielzahl die Besucherzahl des ersten Tages bei weitem übertraf. So standen aber nicht wie am Vortag die Erwachsenen im Fokus des gesamten Tages. Beginnend mit einem Kinderfest, bei dem zahlreiche Sponsoren die "Gruuße" unterstützen, hatten die "Kowelenzer Pänz" neben Glücksrad, Schminken, Ballonweitflug und andren Aktion, besonderes gefallen am Bonner Zauberkünstler "Zantac" (Foto) gefunden, der sich als ein Leckerbissen für Kinder wie Eltern erwies.

*Samstag, 7. Juli 2012*



Sozusagen auch auf dem Siegertreppchen, stand am heutigen Samstagnachmittag Leo Wingen, der als Ehrenmitglied er Großen Koblenzer und ehemaliger 1. Vorsitzender der Gesellschaft für seine Verdienste als Büttredenredner mit dem diesjährigen □Moddersprochpreis□ geehrt wurde. Leo Wingen gehört zu einer bekannten Koblenzer Karnevalsfamilie, die seit drei Generationen den Koblenzer Karneval mit prägt. Leo Wingen selbst steht seit 1966 in der Bütt und kam nach ersten Schritten bei der KaJu (Katholische Jugendzentrale) zur GKKG kam, wo er über Jahre hinweg wichtige Vorstandsarbeit leistet und in verschiedensten Rollen ein fester Bestandteil der Rednergilde war und ist.

Wenn auch die Überraschung an den Preisträger samt Laudator Hans-Gerd □Dick□ Melters (Horchheimer Carneval-Verein) amüsant wie gelungen war, bescherte der Große der Preis neben der Urkunde Kopfzerbrechen. Nachdem seit 1988 alle Preisträger mit der Figur des Resche Henrich □ ausgezeichnet wurden und in 2011 Dr. Albert Esser als □Dä Kowelenzer Schnißschwader□, die □Fritz-Zimmer-Plakette□ erhielt, mußte weil beide Preise nicht mehr verfügbar hier herumgedoktert werden, wobei bei diesem ideellen Preis über Schönheit und Sinn sicherlich gestritten werden muß. Als erste Gratulanten reihten sich v.l.n.r.: Geschäftsführer Dirk Crecelius, Laudator □Dick□ Melters,

Präsident Thomas Than und Brunnenmeister Manfred Gniffke (ganz rechts) für das Erinnerungsfoto ein.

*Samstag, 7. Juli 2012*



Und nochmals überraschte die "Gruuße" an diesem Nachmittag eines ihrer agilsten und aktivsten Mitglieder im Rahmen des "Koblenzer Altstadtfestes 2012". So dankten stellvertretend für Gesellschaft und Vorstand Dirk Crecelius und Thomas Than, der stellvertretenden Geschäftsführerin Sabine Helmes für die Umsetzung des Festes, da bei ihr alle Fäden über Monate zusammenliefen und sowohl das Familienleben wie auch das Berufsleben der selbstständigen Kosmetikerin in den Hintergrund stellten.

*Samstag, 7. Juli 2012*



Spannend wie man beim Zauberkünstler [Zantac], der Verleihung des [Moddersprochpreises 2012] oder der Übergabe des Blumenarrangements an Sabine Helmes, wurden hunderte Koblenzer und Imi's Zeitzeigen die dem Spiel auf der Bühne mit Augen und Ohren folgten. So konnte die Große Koblenzer auch bei allen weiteren Bühnenakteuren punkten, die zwischen 14.00 und Mitternacht das 1. Große [Koblenzer Altstadtfest] abwechslungsreicher den je bereicherten und für die Gesellschaft zu einem weiteren Erfolg machten.

*Samstag, 7. Juli 2012*



Und wenn man schon ein eigenes Aushängeschild wie die gemischte Showtanzgruppe hat, dann holt man die Damen und Herren mit ihrem aktuellen Tanz nicht nur auf die Bühne, sondern nutzt die auch für die Eigenwerbung, da die Session 2012/2013 bereits in 18 Wochen wieder mit ihrem "jecken Spiel" am 11. im 11. startet. "Karneval im Sommer", ist mittlerweile durch die zahlreichen Veranstaltungen aller Karnevals- und Möhnengesellschaften entlang der Rhein- und Moselschiene außersessional kein Problem mehr, da man nie den roten Faden am gemeinsamen Hobby verliert, Freunde wiedertrifft und zudem viele Anfragen für Auftritte oder Karten für Veranstaltungen wie bei der Großen Koblenzer KG für die "Kowelenzer Weihnacht" und ab Januar für die Sitzungen in (hoffentlich) der Rhein-Mosel-Halle kommen. Erstmals auch beim Altstadtfest unter den Türmen der "Owerpfarrkersch", der Merchandisingstand der GKKG, bei dem Kartenanfragen, Buchungen der Tanzgruppen ebenso zu erhalten waren, wie auch der noch fehlende Orden in der Sammlung.

*Samstag, 7. Juli 2012*



Den Abschluß von zwei wunderschönen Altstadtfesttagen fürs Publikum und erfolgreichen Tagen im Jubiläumsjahr 15 x 11 Jahre Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, erledigte die aus Neuss stammende Band "Sound Convoy" mit ihrem Repertoire von Whitney Houston bis Joe Cocker und von "Blääck Föös" über "Brings" bis hin zu den "Räubern", die sich leider Punkt 12 vom Publikum wegen der bevorstehenden Nachtruhe mit ihren Zugaben verabschiedeten. Entgegen der Vorjahre gab es hier keinerlei Einwände durch umliegende Bürger oder das Ordnungsamt, da sich die GKKG strikte Vorgaben gesetzt hatte, was auf einem der beiden anderen Plätze leider mal wieder nicht der Fall war, wie de Rhein-Zeitung berichtete.

Als Fazit geht die Große Koblenzer gestärkt und mit viel Euphorie aus dem von ihnen erstmals gemeisterten Stadtfest heraus, wobei hier schon erste Pläne für 2013 sich in den Köpfen des "Festkomitees" und in der Schublade der stellvertretenden Geschäftsführerin Sabine Helmes befinden, die noch nicht verraten werden und sicherlich noch ein wenig vor sich hin reifen. Verraten wird allerdings schon jetzt der anvisierte Termin im kommenden Sommer, bei dem die 2. Auflage des Altstadtfestes der "Gruuße" an drei Tagen die Gäste am 28., 29. Und 30. Juni in zum "Metenanner onner de Zwiwwelstärm" locken soll und wird.

Das Altstadtfest 2012 ist nicht nur ein glatter Erfolg für die Gesellschaft sondern auch wieder einmal der Beweis, □Die Gruuße □ □ dat is Kowelenz!□

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼